



# Amtsblatt

## „Frieden! Gemeinsam gestalten.“ – Gedenken zum 13. Februar

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und die AG 13. Februar rufen zur Teilnahme an der Menschenkette auf

**D**resdnerinnen und Dresdner und zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft gedenken gemeinsam am Montag, 13. Februar, dem Bombardement der Stadt im Jahr 1945 und der Millionen Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. In diesem Jahr jährt sich die Zerstörung großer Teile Dresdens zum 78. Mal. Unter dem Motto: „Frieden! Gemeinsam gestalten.“ bildet sich die Menschenkette, die – nach zwei Jahren Pandemie – mit mehreren tausend Menschen wieder die gesamte Dresdner Innenstadt umschließen soll.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärt: „Zwischen dem 13. und dem 15. Februar 1945 wurden große Teile der Dresdner Innenstadt durch Luftangriffe zerstört. Jährlich am 13. Februar erinnern die Dresdnerinnen und Dresdner gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus der Zivilgesellschaft an die Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Wir alle sind verantwortlich für unsere Stadt und die Gesellschaft, in der wir leben. Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet uns der Respekt vor der Würde jedes Menschen und das Eintreten für eine demokratische und pluralistische Gesellschaft. Mit der Erinnerung an den 13. und 14. Februar 1945 bekennt sich Dresden 2023 klar gegen Krieg, Hass und Gewalt und tritt entschlossen und verantwortungsvoll für Frieden und Freiheit in Europa und in der Welt ein. Reichen Sie sich ein in die Menschenkette 2023!“

Zum Auftakt der Menschenkette unter dem Motto „Frieden! Gemeinsam gestalten.“ am Montag, 13. Februar, sprechen gegen 17.30 Uhr Oberbürgermeister Dirk Hilbert und die Rektorin der Technischen Universität Dresden Prof. Dr. Ursula M. Staudinger auf dem Neumarkt. Musikalisch wird der Auftakt zur Menschenkette durch das Vokalensemble AuditivVokal umrahmt. Anschließend formiert sich die Menschenkette, die – nach zwei Jahren Pandemie – mit mehreren tausend Menschen die gesamte Dresdner Innenstadt umschließen soll. Der Zusammenschluss erfolgt 18 Uhr. Die Menschenkette öffnet sich wieder nach der Beendigung des Glockengeläuts gegen 18.10 Uhr. Veranstalter ist die AG 13. Februar in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden, der Landeshauptstadt Dresden sowie Dresdnerinnen und Dresdnern. Weitere Informationen und der geplante Verlauf der Menschenkette stehen online unter [13februar.dresden.de](http://13februar.dresden.de)

Außerdem entstand in diesem Jahr ein vielfältiges und abwechslungsreiches Gedenkprogramm. Auszüge daraus stehen auf der Seite 3 in diesem Amtsblatt sowie online unter [13februar.dresden.de](http://13februar.dresden.de)

Die Veranstaltungen sind facettenreich: Lesungen und Diskussionen, Vortrags- und Filmabende, Kunstaktionen im öffentlichen Raum, dezentrale Ver-



anstaltungen auf Friedhöfen, Konzerte, Ausstellungen oder zivilgesellschaftliche Aktivitäten – analog und auch digital. Mit allen Partnerinnen und Partnern, der AG 13. Februar, Vertreterinnen und Vertretern der Dresdner Kirchen, ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Kräften der Dresdner Erinnerungskultur, städtischen Kultureinrichtungen, Gedenkstätten, Vereinen, Verbänden, Initiativen, Netzwerken und auch Privatpersonen ist es auch in diesem Jahr möglich geworden, ein stadtweites Gedenken mit zahlreichen Formaten sichtbar zu machen, um gemeinsam einen Tag der Erinnerung mit verschiedensten Blickwinkeln zu begehen.

### ■ Aufruf der AG 13. Februar zur Menschenkette:

„Am 13. Februar 1945 gedenken wir der Millionen Toten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Wir sind uns der historischen Verantwortung auch unserer Stadt für diese Menschheitsverbrechen bewusst. Dieses Gedenken ist uns Verpflichtung und Mahnung zum Frieden. Gleichzeitig sind wir täglich gefordert, uns für eine friedliche und menschenwürdige Gesellschaft ohne Rassismus und Antisemitismus einzusetzen. Wir alle sind verantwortlich für unsere Stadt und die Gesellschaft, in der wir leben. Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet uns der Respekt vor der Würde jedes Menschen und

**Aufruf zur Menschenkette.** Professorin Dr. Ursula M. Staudinger, Rektorin der Technischen Universität (links), und Oberbürgermeister Dirk Hilbert reihen sich am 13. Februar mit ein. Foto: Jürgen Männel/jmfoto

das Eintreten für eine demokratische und pluralistische Gesellschaft.

Die Erinnerung an die Tage im Februar 1945 hat durch die Gegenwart traurige Aktualität gewonnen: Die globalen Krisenherde und der völkerrechtswidrige Angriffskrieg in der Ukraine lassen unser Gedenken zusätzliche Relevanz gewinnen. Ein Gedenken, das gerade auch als Mahnung zum Frieden zu verstehen ist. Wir unterstützen all jene Initiativen und Organisationen in unserer Stadt, die sich nicht nur in diesen Tagen engagieren: im Erinnern an das Geschehene, im Engagement für Frieden, Demokratie und Menschenrechte, im friedlichen und gewaltfreien Widerstand gegen Extremismus. Frieden und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeiten.

Mit der Erinnerung an den 13. und 14. Februar 1945 stellt sich Dresden 2023 klar gegen Krieg, Hass und Gewalt und tritt entschlossen für Frieden und Freiheit in Europa und in der Welt ein.“

[13februar.dresden.de](http://13februar.dresden.de)

## Gäste

Anlässlich der Gedenkveranstaltungen zum Jahrestag der Bombardierung Dresdens am 13. Februar 1945 werden der Oberbürgermeister aus der Partnerstadt Coventry, Lord Mayor Kevin Maton, und die Vize-Bürgermeisterin aus der Partnerstadt Ostrava, Dr. Andrea Hoffmannová, vom 12. bis 15. Februar in Dresden zu Gast sein. Beim Gedenkprogramm sind auch die Britische Botschaft Berlin durch die Geschäftsträgerin Natalie Toms und die britische Stiftung „Dresden Trust“ durch Daniel Schieferdecker vertreten. Die Gäste folgen damit der Einladung von Oberbürgermeister Dirk Hilbert und nehmen gemeinsam an den Feierlichkeiten teil.

## Umzug

Wegen der laufenden Sanierungsarbeiten am Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63, bleibt das Bürgerbüro Pieschen vom 13. Februar bis zum 24. März geschlossen. In diesem Zeitraum ziehen die Beschäftigten übergangsweise in die Räume des Stadtbezirksamtes im gleichen Gebäude.

Dort öffnet das Bürgerbüro Pieschen ab Montag, 27. März, im eingeschränkten Dienstbetrieb. Das bedeutet, dass nur noch eine Vorsprache ausschließlich nach Terminvereinbarung möglich ist. Nur bereits beantragte Personaldokumente können weiter ohne Termin dienstags von 15.30 bis 17 Uhr bzw. freitags von 9 bis 11 Uhr abgeholt werden.

Weitere Informationen: [www.dresden.de/buergerbueros](http://www.dresden.de/buergerbueros)

## Corona

Die Pflicht zur Absonderung bei Verdacht oder Bestätigung einer Corona-Infektion besteht nicht mehr. Die Landeshauptstadt hat eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen. Diese steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden vom 2. Februar 2023 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

## Bibliothek

Die Neustädter Bibliothek auf der Königsbrücker Straße 26 ist die „Bibliothek des Jahres 2022“. Mit ihr wurde die größte Stadtteilbibliothek des Dresdner Netzes ausgezeichnet.

## Aus dem Inhalt

**Planfeststellung**  
Stadtbahntauglicher Ausbau der Haltestelle Fetscherplatz 10–11

**Ausschreibung**  
Stellen 11

## Baumfällungen im Naturschutzgebiet an der Ziegeleigrube

### ■ Prohlis

Bis Freitag, 17. Februar, fällt und pflegt die Firma Baumservice Hentschel GBR im Naturschutzgebiet Ziegeleigrube Prohlis. Etwa 50 Bäume am Rande des Schutzgebietes sind nicht mehr verkehrssicher und müssen daher gefällt werden. An weiteren 50 erfolgen Pflegearbeiten.

Wegen der Fällungen in unmittelbarer Nähe zu Schulen finden die Arbeiten in den Winterferien statt. Die damit einhergehende halbseitige Sperrung der Straße Am Anger erfolgt noch bis 10. Februar.

Gefällt werden vornehmlich Ahorne (Spitz- und Bergahorne) sowie Pappeln, die zum großen Teil bereits abgestorben sind, und nicht mehr bruchstabile Robinien und Pappeln. Einige Hochstubben bleiben als Lebensraum geschützter Tierarten stehen.

## Untergeschoss-Arbeiten für das Stadtforum sind fertig

Das Stadtforum nimmt langsam Gestalt an. Ende Januar wurden die Rohbauarbeiten im ersten und zweiten Untergeschoss abgeschlossen. Damit konnten auch die blauen Rohre, die das Grundwasser aus der Baugrube seit September 2021 abgepumpt haben, abgebaut werden. Nun liegt das Gewicht des Rohbaus über der möglichen Auftriebskraft maximaler Grundwasserstände und verhindert so, dass das Gebäude im Falle eines Grundwasseranstiegs aufschwimmt und nach oben gedrückt wird.

Die blauen Rohre werden bis zur Baustelle an der Ringstraße zurückgebaut, von wo aus die Leitung weiterhin über die Wilsdruffer Straße und Gewandhausstraße führt und dann in die Fernkältezentrale am Kulturpalast mündet. Dort wird das Grundwasser genutzt, um die umliegenden Hotels, Geschäfte und Wohnhäuser zu kühlen. Anschließend wird es in die Elbe abgeleitet.

Auf der Baustelle des Stadtforums sind etwa 45 Menschen und vier Turmdrehkräne von Montag bis Sonnabend im Zwei-Schicht-Betrieb im Einsatz. Nachdem die Decken über dem Erdgeschoss fertiggestellt wurden, arbeiten die Fachleute nun unter anderem an den Wänden und Stützen im ersten Obergeschoss. Im Spätsommer 2023 soll der Rohbau mit der Fertigstellung des sechsten Obergeschosses planmäßig fertig sein.

[www.dresden.de/stadtforum](http://www.dresden.de/stadtforum)

## Landeshauptstadt Dresden investiert in Fuß- und Radwege

Radroute Ost wird in diesem Jahr an den Straßburger Platz angebunden

Für Fußgänger soll sich 2023 einiges verbessern. Mit der im Vorjahr vom Stadtrat beschlossenen Fußverkehrsstrategie können drei neue Stellen besetzt werden und es steht mehr Geld zur Verfügung: 300.000 Euro für 2023, 600.000 Euro für 2024 und 900.000 Euro für die Jahre 2025 bis 2027. Das Straßen- und Tiefbauamt wird damit verkehrssichere Querungsstellen und neue Gehwege bauen sowie vorhandene Gehwege instandsetzen und barrierefrei umbauen.

### ■ Barrierefreiheit auf Fußwegen

Mit 37 Bauvorhaben schafft das Straßen- und Tiefbauamt 2023 Barrierefreiheit und baut Blindenleitsysteme ein. Dazu zählen Fußgängerüberwege und Querungsstellen, Gehwege mit Bordabsenkungen, Bushaltestellen und komplexe Straßenbaumaßnahmen.

### ■ Sanierung von Gehwegen

Zahlreiche Fußwege konnte das Straßen- und Tiefbauamt in der Vergangenheit mangels Gelder nicht ausreichend instandhalten. Dieser Rückstau soll abgebaut werden. Etwa 50 Gehwegsanierungen nimmt sich das Amt in diesem Jahr vor. 2,35 Millionen Euro sind dafür geplant. Hinzu kommen Maßnahmen, die die Stadtbezirke aus ihren Verfügungsmitteln finanzieren.

### ■ Sichere Schulwege

Schulwegsicherheit ist ein wichtiges Thema für das Straßen- und Tiefbauamt: Die Pirnaer Landstraße erhält in Höhe der Franz-Latzel-Straße eine Fußgänger-Querungshilfe für 60.000 Euro. Gehwegvorstreckungen für 30.000 Euro sind an der Franz-Lehmann-Straße, der Winterstraße und der Herbststraße geplant. Fußgängerüberwege werden an der Kreuzung Erich-Kästner-Straße/Heinrich-Mann-Straße, der Buchenstraße zwischen Hecht- und Schanzenstraße sowie der Lößnitzstraße in Höhe Marthe-Fraenkel-Straße eingerichtet. Neue Ampelanlagen gibt es auf der Maxim-Gorki-Straße in Höhe Döbelner Straße und der Kreuzung Leipziger Straße/Industriestraße.

### ■ Radfahren wird immer beliebter

Immer mehr Dresdnerinnen und Dresd-

ner nutzen das Rad. Dementsprechend hoch sind die Erwartungen an ein lückenloses, sicheres und komfortables Radwegenetz. Das Straßen- und Tiefbauamt hat im Haushalt 2023 für Radverkehrsmaßnahmen fünf Millionen Euro zur Verfügung. Dies sind 400.000 Euro mehr als 2022. Dazu addieren sich Fördermittel und komplexe Straßenbaumaßnahmen, bei denen ebenfalls Radverkehrsanlagen gebaut oder saniert werden.

### ■ Radverkehrsnetz wird sicherer

Die Radroute Ost wird 2023 an den Straßburger Platz angebunden und über die Comeniusstraße weitergeführt. Der Umbau von vier Kreuzungen im Verlauf der Comeniusstraße kostet rund 465.000 Euro. Der mittlere Teil der Radroute von der Henzestraße bis zur Kipsdorfer Straße ging schon 2022 in Betrieb. Die Radwege auf der Bautzner Straße werden weitergebaut. Das Straßen- und Tiefbauamt lässt Radstreifen markieren am Knotenpunkt Radeberger Straße/Waldschlösschenstraße, auf dem Blauen Wunder und auf der Reicker Straße zwischen Cäcilien- und Hans-Jüchser-Straße. Sicherheitstrennstreifen bannen die Dooring-Gefahr auf Abschnitten der Freiburger Straße, Fritz-Reuter-Straße, Rennplatzstraße und Winterbergstraße. Weitere Rotmarkierungen sorgen für Aufmerksamkeit der Autofahrer beim Abbiegen und an Kreuzungen.

### ■ Bike+Ride-Anlagen für die Umwelt

Wer für seine Alltagswege das Rad nutzt, schätzt häufig eine gute Anbindung an den ÖPNV. Eine solche Alternative zum eigenen Auto schont die Umwelt. Deshalb sieht ein Konzept des Amtes für Stadtplanung und Mobilität Bike+Ride-Anlagen an 70 Haltestellen vor mit über 1.500 neuen Radabstellplätzen, darunter auch abschließbare. Weitere MOBIBike-Stationen, mehr Überdachungen und Reparaturstationen sollen den Service erhöhen. Das Amt beauftragt als nächsten Schritt eine Vorplanung zur Umsetzung dieses Konzepts und bemüht sich um Fördermittel.

### ■ Zusammenhängende Abschnitte

Durchgehende Radrouten sollen die Stadt künftig in alle vier Himmelsrichtungen durchziehen und mit der Innenstadt verbinden. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität arbeitet deshalb an der Vorplanung für die Radroute Süd, deren Umsetzung ab 2024 beginnt. Sie verläuft vom künftigen Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof über die Südvorstadt nach Plauen. Die Hohe Straße wird als Fahrradstraße ausgewiesen und bietet eine parallele Alternative zur Budapester und Chemnitzer Straße. Die Vorplanung für die Radroute Nord nach Klotzsche läuft ebenfalls. Dabei wird eine Radverkehrsachse parallel zur Königsbrücker Landstraße entstehen. Kieler Straße und Alexander-Herzen-Straße sind als Fahrradstraßen eingebunden. Die Umsetzung soll 2025 beginnen.

### ■ Radwege werden im Winter geräumt

Der Winterdienst auf Radwegen wird stufenweise erweitert. Im Winter 2021/2022 ließ das Straßen- und Tiefbauamt 150.000 Quadratmeter räumen, in diesem Winter sind es 175.000 Quadratmeter. Dafür gibt es 650.000 Euro zusätzliche Mittel im aktuellen Doppelhaushalt. Die Radroute Ost wurde neu in den Winterdienstplan aufgenommen. Bis zum Winter 2024/2025 sollen die zentralen Radverkehrsrouten in Nord-Süd und Ost-West-Richtung bei jeder Witterung befahrbar sein. Fahrbahnen und Radwege sollen gleichrangig geräumt werden.



## Die Trümmerfrau ist zurück auf ihrem Platz

Ein sichtbares Symbol der Wertschätzung für die Wiederaufbauarbeit nach dem Krieg



Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist die Trümmerfrau seit dem 1. Februar wieder an ihren Platz vor dem Neuen Rathaus zurückgekehrt (siehe Foto). Mit der Wiedererrichtung der Figur rechtzeitig vor dem 13. Februar, an dem sich die Zerstörung Dresdens zum 78. Mal jährt, setzt die Landeshauptstadt Dresden ein deutliches Signal zum würdigen Gedenken der zahlreichen Menschen, die zum Wiederaufbau der Stadt beigetragen haben. Mitte November bauten Fachleute die Bronzefigur ab und konservierten sie, weil sich Schäden am Sockel, den Fugen und Klinkersteinen zeigten. Die Restaurierungswerkstatt Ostmann und Hempel GmbH in Wilsdruff übernahm im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Arbeiten. Die Trümmerfrau wurde hier nicht nur gereinigt,

sondern erstmals auch gewachst. Zweck des Wachsmantels ist es, die Patina der Figur vor störenden Umwelteinflüssen zu schützen. Die Sanierung der Plastik kostete etwa 11.000 Euro und wurde fachlich eng mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden sowie dem Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates Sachsen abgestimmt.

Die Trümmerfrau wurde 1952 ursprünglich als Eisenguss von dem Dresdner Bildhauer Walter Reinhold geschaffen. Die Skulptur zeigt eine überlebensgroße Frau mit Ziegelputzhammer und Kopftuch. In Kittelschürze und groben Schuhwerk steht sie auf einem aus Trümmerziegeln gemauerten Sockel an der östlichen Seite des Neuen Rathauses.

Foto: Ilja Almendinger

Baustelle?

[dresden.de/verkehrsbehinderungen](http://dresden.de/verkehrsbehinderungen)

# Dresden stellt sich klar gegen Krieg, Hass und Gewalt

Veranstaltungsübersicht zum Gedenken rund um den 13. Februar 2023



## ■ Freitag, 10. Februar, bis Sonntag, 19. Februar: „Wessen Krieg/Wessen Frieden“ – Plakataktion und Events im öffentlichen Stadtraum

Mit 18 künstlerischen Beiträgen, präsentiert im öffentlichen Raum an acht zentralen Plätzen, wirbt das Projekt für einen bewussten Umgang mit dem Frieden und für die Solidarität mit Menschen, die immer wieder Opfer von menschengemachten Kriegen und Gewalt werden.

## ■ Freitag, 10. Februar, 19 Uhr, Café des Stadtmuseums Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße: Lesung

Jan Kamiński: „Verborgen vor den Augen des Feindes“, Buchpremiere der deutschen Ausgabe und Gespräch mit Zeitzeugen

## ■ Sonnabend, 11. Februar, 17 Uhr, Kreuzkirche Dresden, An der Kreuzkirche 6: Konzert zum Gedenken an den 13. Februar 1945 mit dem Dresdner Kreuzchor

W. A. Mozart: Requiem, R. Mauersberger: „Wie liegt die Stadt so wüst“

## ■ Sonnabend, 11. Februar, 20 Uhr, Frauenkirche, Neumarkt: „Erinnern – Versöhnen – Zukunft gestalten: Der Klang der Hoffnung“

Psalmvertonungen der sächsischen Renaissancemusik

## ■ Montag, 13. Februar

■ 9.30 Uhr, Nordfriedhof Dresden, Kannenhenkelweg 1: Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung zum Gedenken an die Toten der Luftangriffe

■ 11 Uhr, Neuer Katholischer Friedhof, Bremer Straße 20: „Finsternis im Leben“ – Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

■ 14 Uhr, Heidefriedhof, Moritzburger Landstraße 299: Gedenkveranstaltung anlässlich des 78. Jahrestages der Bombenangriffe auf Dresden

Es besteht die Möglichkeit, vor Ort kostenfrei weiße Rosen zu erhalten, die auf den Gräbern niedergelegt werden können.

■ 16 Uhr, Neumarkt: „Stilles Gedenken vor der Frauenkirche Dresden – wahrhaftig erinnern – versöhnt leben“

Aus vielen Kerzen wird eine fast 20 Meter große Kerze gebildet. Gegen eine Spende werden Kerzen ausgegeben.

■ 17.30 Uhr, Neumarkt: Auftakt der Menschenkette „Frieden! Gemeinsam gestalten.“

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und die Rektorin der Technischen Universität Dresden Prof. Dr. Ursula M. Staudinger sprechen zu den Bürgerinnen und Bürgern und fordern sie zum Bilden der Menschenkette auf. Der Zusammenschluss erfolgt 18 Uhr. Nach der Beendigung des Glockengeläuts gegen 18.10 Uhr öffnet sie sich wieder.

■ 18.30 Uhr, Start an der Synagoge Dresden, Hasenberg 1 – Ende an der Südseite der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6: Dresdner Gedenkweg

Die Teilnehmenden erleben gemeinsam authentische Orte und hören dort zeitgenössische Texte.

■ 19.30 Uhr, Kulturpalast Dresden, Wilsdruffer Straße: Gedenkkonzert der Dresdner Philharmonie unter Leitung von Marek Janowski mit dem MDR-Rundfunkchor

**Gedenken auf dem Heidefriedhof an der Skulptur „Trauerndes Mädchen am Tränenmeer“.** Foto: Jürgen Männel/jmfoto

Hans Werner Henze: Sinfonia N. 9

Anna Seghers' Roman „Das siebte Kreuz“ diente Hans Werner Henze als Vorlage.

■ 19.30 Uhr, Frauenkirche Dresden, Neumarkt: „Dresden und der 13. Februar 1945 – hat das Gedenken eine Zukunft?“

■ 19.30 Uhr, Semperoper Dresden, Theaterplatz: 6. Symphoniekonzert Die Sächsische Staatskapelle spielt unter der Leitung von Philippe Herreweghe die monumentale Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach.

■ **Dienstag, 14. Februar, 16.15 Uhr, Frauenkirche, Unterkirche, Neumarkt: Buchpremiere „Feindes Liebe“**

Lesung im Beisein des Autors Andrew March aus Coventry

■ **bis Sonnabend, 4. März, Montag bis Sonnabend, 10 bis 19 Uhr, Zentralbibliothek im Kulturpalast, Wilsdruffer Straße, Dresden-Loupe, 1. Obergeschoss: Ausstellung „Fragiles Erinnern – Dresden Kasette“**

■ **Sonntag, 19. Februar**

■ 11 Uhr, Semperoper, Theaterplatz: Verleihung des 14. Internationalen Friedenspreises „Dresden-Preis“

■ 13.30 Uhr, Start Theaterplatz: „Mahngang Täter\*innenspuren 2023“ Der 13. Mahngang setzt sich mit dem Thema „Entartete Kunst“ auseinander.

■ **Mittwoch, 22. März, 19 Uhr, Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1** „90 Jahre Machtergreifung. Könnte sich die Zerstörung der Demokratie heute wiederholen?“

■ **Dienstag, 18. April, 12 Uhr, Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6: Namenlesung** Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet vor der Gedenktafel der Kreuzkirche die Namenlesung der in der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Dresdner Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma und Kinder von Zwangsarbeiterinnen statt.

13februar.dresden.de

## Anmeldefrist für die IWgR verlängert bis 17. Februar

Vom 20. März bis 6. April finden die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) statt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert hatte im November 2022 dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Die Anmeldefrist dafür läuft noch bis Freitag, 17. Februar.

Dresdnerinnen und Dresdner, Vereine, Initiativen, demokratische Parteien und Organisationen können sich mit eigenen Beiträgen an der Veranstaltungsreihe beteiligen. Ob Themenabende und Diskussionen, kulturelle, sportliche oder andere gesellschaftliche Aktivitäten, ob analog oder digital: Die Anmeldung von Veranstaltungen ist online [www.dresden.de/IWgR](http://www.dresden.de/IWgR) möglich.

## Informationen und Kontakt:

E-Mail: [iwgr@dresden.de](mailto:iwgr@dresden.de)  
[www.dresden.de/iwgr](http://www.dresden.de/iwgr)

## Fundgegenstände werden über das Internet versteigert

Ab Mittwoch, 22. Februar, werden nachstehend aufgeführte Smartphones, eine Klarinette und ein Pandora-Armband im Internet unter [www.Zoll-Auktion.de](http://www.Zoll-Auktion.de) meistbietend versteigert. Die für die Versteigerung vorgesehenen Gegenstände sind im Zeitraum von Februar 2020 bis März 2022 im Dresdner Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen registriert worden.

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den nachfolgenden Artikeln unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis Freitag, 17. Februar, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro, Theaterstraße 13, UG/Raum K41, 01067 Dresden, geltend zu machen.

Eine persönliche Vorsprache ist während der Sprechzeiten des Fundbüros dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter (03 51) 4 88 59 96 bzw. per E-Mail an [fundbuero@dresden](mailto:fundbuero@dresden.de) möglich.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen sind.

## ■ Zur Versteigerung sollen kommen:

■ Nr. 2139/2022 – Jupiter Klarinette JCL 1039

■ Nr. 1551/2022 – Samsung Galaxy S20 FE SM-G780F/DS

■ Nr. 3723/2020 – Huawei Y5 2019 AMN-LX9

■ Nr. 4030/2020 – Huawei P30 lite MAR-LX1A

■ Nr. 3255/2020 – Huawei P30 lite MAR-LX1A

■ Nr. 3255/2020 – Huawei P30 Pro VOG-L29

■ Nr. 174/2022 – Samsung Galaxy A21s SM-A217F/DS

■ Nr. 3255/2020 – LG K41SLM-K410EMW

■ Nr. 3142/2020 – Samsung Galaxy A50 SM-A505FN

■ Nr. 2057/2022 – Armband der Marke Pandora mit Disney-Motiven

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung  
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



**city forest GmbH**  
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94  
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10

fax: 0351 266 902 -19

mail: [dresden@cityforest.de](mailto:dresden@cityforest.de)

web: [www.cityforest.de](http://www.cityforest.de)

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

## Pflegeheim: Umfassende Versorgung und Betreuung

Worauf sollten Betroffene und Pflegendes achten? Welche Leistungen gibt es wofür? – Serie (3 – Schluss)

### Der Oberbürgermeister gratuliert

#### ■ zum 90. Geburtstag am 12. Februar

Sonja Bauß, Klotzsche  
Werner Naake, Rockau

#### am 13. Februar

Helga Kandler, Plauen

#### am 14. Februar

Inge Böhme, Loschwitz

#### am 15. Februar

Edelgard Conrad, Blasewitz

Helga Hille, Langebrück

#### am 16. Februar

Rosemarie Metzner, Loschwitz

Eberhard Johannes, Blasewitz

#### ■ zur 65. Hochzeitstag

Eiserne Hochzeit

#### am 8. Februar (nachträglich)

Manfred und Ingeborg Gertrud Maier,

Blasewitz

Mit der alternden Gesellschaft kommen neue Aufgaben und Fragestellungen auf uns als Gesellschaft im Allgemeinen und als Kommune im Besonderen zu. Mit dem Anstieg der Lebenserwartung erhöht sich aber ebenso die Anzahl der Menschen, die einen Bedarf an Pflege haben. Zum Ende des Jahres 2021 waren in Dresden etwa 36.500 Menschen pflegebedürftig.

Die Landeshauptstadt Dresden stellt sich dieser Entwicklung mit den zuständigen Akteuren, den Pflegekassen und den Einrichtungsträgern mit dem Anspruch, die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich und für alle zufriedenstellend zu bewältigen.

Wie gelingt es, als Familienangehöriger eine ambulante Pflege für die zu pflegende Person zu organisieren, eine Tagespflege- oder Nachtpflege, eine Kurzzeitpflege oder einen Platz in einem Pflegeheim zu finden? Worauf man dabei achten sollte und welche Leistungen genutzt werden können, wird in einer kleinen Serie, in drei Teilen, vorgestellt. Im Mittelpunkt der letzten Folge steht die vollstationäre Art des Wohnens für pflegebedürftige Menschen: das Pflegeheim.

Das Pflegeheim ist eine vollstationäre Art des Wohnens für pflegebedürftige Menschen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden – entsprechend der Erfordernisse – von Pflegekräften der Einrichtung gepflegt und gefördert und erhalten eine umfassende Versorgung und Betreuung. Der Umzug sollte dann in Betracht gezogen werden, wenn die Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist.

Bei der Suche nach einem Pflegeheimplatz bieten die Pflegekassen, die Seniorenberatungsstellen sowie die kommunalen Beratungsstellen des Sozialen Diensts für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige in den Stadtbezirksämtern in Dresden Beratungen und Unterstützung an. Informationen dazu können auch über das Seniorentelefon unter (03 51) 4 88 48 00 erfragt werden.

In der Pflegedatenbank des Pflege-netzes Sachsen unter [www.pflegenetz.sachsen.de](http://www.pflegenetz.sachsen.de) sowie über die jeweilige Pflegekasse sind die Kontaktdaten zu den vollstationären Pflegeeinrichtungen zu finden.

Die Pflegekosten für den Heimplatz (Vollstationäre Versorgung) übernimmt die Pflegeversicherung anteilig (maximale Leistungen pro Monat):

- Pflegegrad 1: bis zu 125 Euro pro Monat einsetzbarer Entlastungsbetrag
- Pflegegrad 2: 770 Euro
- Pflegegrad 3: 1.262 Euro
- Pflegegrad 4: 1.775 Euro
- Pflegegrad 5: 2.005 Euro

#### ■ Einheitlicher Eigenanteil für Aufwendungen für die Pflege und das Angehörigen-Entlastungsgesetz

Bei den Pflegegraden 2 bis 5 wird seit 1. Januar 2017 ein einheitlicher Eigenanteil für Pflegeaufwendungen erhoben, das heißt, alle bezahlen den gleichen Betrag,



unabhängig vom Pflegegrad.

Meist sind die Pflegekosten höher als die Leistungen der Pflegekasse. Daher müssen die Bewohnerinnen und Bewohner einen Teil der Pflegekosten selbst zahlen. Dieser Anteil ist von Personal- und Sachkosten abhängig und von Heim zu Heim unterschiedlich. Falls Zusatzleistungen gewünscht sind, müssen diese vertraglich festgehalten und aus eigenen Mittel bezahlt werden.

Selbst zu finanzieren sind die Kosten für die Unterkunft, die Verpflegung, ein Beitrag zur Ausbildungsvergütung neuer Pflegekräfte im Heim sowie Investitionskosten. Investitionskosten sind für Umbau- oder Ausbaumaßnahmen, Modernisierungen oder Instandhaltungen vorgesehen; möglicherweise muss in einen neuen Aufzug, die Renovierung der Gemeinschaftsräume oder in Maßnahmen für den Brandschutz investiert werden.

Der Bundestag beschloss am 7. November 2019 das Angehörigen-Entlastungsgesetz. Danach müssen die Kinder von pflegebedürftigen Eltern künftig erst ab einem Bruttojahreseinkommen von 100.000 Euro für die Heimkosten ihrer Eltern aufkommen, wenn deren eigene Einkünfte nicht ausreichen.

Stehen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen nicht ausreichend finanzielle Mittel für den Heimplatz zur Verfügung, wird empfohlen, sich ans zuständige Sozialamt zu wenden. Das Sozialamt wird – entsprechend der Einkommens- und Vermögenslage – ergänzend Sozialhilfeleistungen gewähren. Bei der Vermögenssituation ist zu beachten, dass der oder dem Pflegebedürftigen ein Schonvermögen von 10.000 Euro verbleibt. Dieser Betrag erhöht sich um weitere 10.000 Euro für die Partnerin bzw. den Partner der in der Pflegeeinrichtung lebenden Person. Weiteres Vermögen kann nach Prüfung im Einzelfall anerkannt werden (z. B. bereits abgeschlossene Bestattungsvorsorgeverträge).

Versorgung und Betreuung im Pflegeheim.

Foto: stock.adobe.com/Rawpixel.com

Bei der Ermittlung des sozialhilferechtlichen Anspruchs wird für die in der Einrichtung lebende Person ein Barbetrag (Taschengeld) berücksichtigt. Dieser Betrag liegt seit 1. Januar 2023 bei 135,54 Euro monatlich und ist zur Deckung persönlicher Bedürfnisse einsetzbar. Als Bekleidungs pauschale werden im Freistaat Sachsen 30 Euro pro Monat gewährt.

Und bereits seit dem 1. Januar 2022 gewährt die Pflegekasse einen Leistungszuschlag, der abhängig ist von der Dauer der Unterbringung in einem Pflegeheim: Ab dem ersten bis zum zwölften Monat in Höhe von fünf Prozent der Pflegekosten, ab dem 13. bis zum 24. Monat in Höhe von 25 Prozent, ab dem 25. bis zum 36. Monat in Höhe von 45 Prozent und ab dem 37. Monat in Höhe von 70 Prozent.

[www.dresden.de/pflege](http://www.dresden.de/pflege)

Wir kaufen

Wohnmobile +  
Wohnwagen

03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm



### Pflicht zur Absonderung bei Corona endete am 3. Februar

Die Pflicht zur Absonderung bei Verdacht oder Bestätigung einer Corona-Infektion besteht nicht mehr. Die Landeshauptstadt hat eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen. Diese steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden vom 2. Februar 2023 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

Das Gesundheitsamt empfiehlt im Falle Corona-typischer Symptome weiterhin die Durchführung eines Corona-Tests und im Falle eines positiven Testergebnisses die Beachtung der AHA+L-Regelungen (Alltagsmaske, Hygiene, Abstand und Lüftung) sowie nach Möglichkeit eine Kontaktreduktion zu Mitmenschen.

Neben dem Ende der Absonderungsverpflichtung werden per 3. Februar 2023 auch die durch den Freistaat Sachsen geregelten Schutzmaßnahmen beendet. Dazu zählt beispielsweise die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske in Obdachlosen- und Asylunterkünften.

Es ist aber zu beachten, dass die bundesweit geltenden Maßnahmen zur Masken- und Testpflicht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie weiteren Gesundheitseinrichtungen (z. B. Arztpraxen, Dialysezentren, Tageskliniken) weiterhin Bestand haben. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist der Zutritt zu diesen Einrichtungen nicht gestattet. Die Befreiungsregelungen von der Test- und Maskenpflicht für Kinder unter sechs Jahren, die per Landesverordnung geregelt sind, bleiben bestehen. Außerdem entfällt die Verpflichtung zum Tragen einer Maske im Personenfernverkehr.

Vor dem Hintergrund des Endes der Absonderungsverpflichtung ändert sich auch die Aktualisierung auf dem Dashboard der Landeshauptstadt Dresden. Künftig werden die Zahlen nicht mehr täglich, sondern analog des Influenza-Dashboards jeweils dienstags aktuell eingespielt.

[www.dresden.de/corona](http://www.dresden.de/corona)

## Bibliothek des Jahres 2022 steht in der Neustadt

Städtische Bibliotheken Dresden freuen sich über rund 14.000 Neuanmeldungen im letzten Jahr

Die Neustädter Bibliothek auf der Königsbrücker Straße 26 ist die „Bibliothek des Jahres 2022“. Mit ihr wurde die größte Stadtteilbibliothek des Dresdner Netzes ausgezeichnet. Diese Zahlen aus dem Jahr 2022 sprechen für die gute Leistung (in Klammern Vorjahresvergleich): 202.000 Medien wurden entliehen (+ 21 Prozent). Die Mitarbeiterinnen begrüßten 1.300 neue Leser (+ 39 Prozent). 72.000 Besuche (+ 55 Prozent) wurden gezählt. Zum Angebot zählten 450 Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen.

Die Bibliothek Neustadt ist Bildungs-, Kultur- und Integrationseinrichtung im Stadtteil und mit Stadtbezirksamt, Schulen, Kitas und Bildungseinrichtungen vernetzt. Sie engagiert sich beispielhaft für die Integration von Geflüchteten.

Zwei Auszubildende komplettieren die Belegschaft. Einige Wochen im Jahr führen Auszubildende selbstständig die Bibliothek. Darüber hinaus betreuen die Mitarbeiterinnen ehrenamtliche Lesepatinnen und -paten, Leselotsinnen und -lotsen, Bücherbotinnen und -boten sowie Moderatorinnen und Moderatoren.

### Statistik Städtische Bibliotheken Dresden 2022 insgesamt:

- 1.222.883 Besuche (+ 39,2 Prozent)
- 14.336 Neuanmeldungen (+ 37,6 Prozent)
- 4.547.173 Entleihungen (+ 10,4 Prozent), davon virtuell 460.624 (+ 3 Prozent)
- 351.965 Nutzungen digitaler Dienstleistungen (+ 23,7 Prozent)
- 779.023 Medienbestand (+ 1,3 Prozent)
- 4.701 Veranstaltungen, Führungen (+ 159,9 Prozent)

Das Jahr 2022 war noch einmal von Nachwirkungen der Corona-Pandemie



**Ausgezeichnet.** Bildungsbürgermeister Jan Donhauser (links) und die kommissarische Direktorin der Städtischen Bibliotheken Dresden Marit Kunis-Michel (rechts) gratulieren den Mitarbeiterinnen der Bibliothek Neustadt. Foto: FrankButtenbender, Städtische Bibliotheken

geprägt. Die durchgehende Erreichbarkeit aller Bibliotheksdienstleistungen, die geringeren Gesundheitsgefahren, aber auch das dichte Veranstaltungsprogramm motivierten die Dresdnerinnen und Dresdner zum Bibliotheksbesuch. Einen großen Einfluss auf die Anzahl der Besuche haben neben der Zentralbibliothek die sechs Bibliotheken „Bibos 7/10“, die an sieben Tagen in der Woche geöffnet haben.

Ausgesprochen erfreulich haben sich die Anmeldezahlen entwickelt, insbesondere bei den Jugendlichen. Es wurde wieder mehr entliehen. Mit großem Tempo stieg

die Nutzung der Streamingdienste. Betrachtet man Medienbestand sowie Streaming- und Download-Zugänge zusammen, so stand den Dresdnerinnen und Dresdnern 2022 ein hochaktuelles und breit gefächertes Informationsangebot zur Verfügung.

Die Besucherzahlen bei öffentlichen Veranstaltungen erreichten im Laufe des Jahres zunehmend wieder die vor der Pandemie. Sehr erfreulich ist, dass in den Stadtteilen Prohlis und Gorbitz die Steigerungen besonders hoch waren.

[www.bibo-dresden.de](http://www.bibo-dresden.de)

## Glänzende Ergebnisse bei „Jugend musiziert“

Im Januar fand der 60. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Dresden statt. 115 Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule Heinrich-Schütz-Konservatorium (HSKD) präsentierten ihr Wettbewerbsprogramm den Fachjurys.

Dabei erspielten sich 44 Solistinnen und Solisten sowie Ensembles einen ersten Preis. 20 Wertungen wurden mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Außerordentliche Freude herrscht über 21 Delegationen zum Landeswettbewerb, der am 3. und 4. Märzwochenende in Zwickau ausgetragen wird.

Besonders glänzten die Blechbläserensembles und Schlagzeuger des HSKD. Alle sechs teilnehmenden Ensembles der Kategorie Kammermusik für Blasinstrumente erhielten einen ersten Preis und dürfen auf Landesebene musizieren. Zwei der Ensembles erhielten sogar die Höchstpunktzahl von 25 Punkten. Auf den Wettbewerb vorbereitet wurden die jugendlichen Musizierenden von Andreas Roth und André Stemmler.



**Blechbläser-Ensemble.** Auf zum Landeswettbewerb. Foto: Andreas Roth

## Neue Ausstellungen in den Städtischen Museen

Die Museen der Stadt Dresden haben ihr Ausstellungsprogramm für das Jahr 2023 bekanntgegeben.

### Auswahl kommender Schauen:

#### Stadt-Museum Dresden

Wildruffer Straße 2  
So., 5. November, bis So., 7. Juli 2024  
„MENSCHENanSCHAUEN“

#### Städtische Galerie Dresden

Wildruffer Straße 2  
Sa., 4. März, bis So., 13. August  
Cornelia Schleime: „ich lass mich nicht spannen – lass mich nicht flechten“

#### Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1–3  
Fr., 17. März, bis So., 7. Mai  
„Surface“ – Portraits. Hellerau Photography Award 2023

#### Kunsthau Dresden, Rähnitzgasse 8

Fr., 2. Juni, bis So., 27. August  
Zorka Wollny: „Voices/Stimmen“

#### Leonhardi-Museum Dresden

Grundstraße 26  
So., 22. April, bis So., 18. Juni  
Frank Höhler: Dresdner Künstlerporträts

#### Carl-Maria-von-Weber-Museum

Dresdner Straße 44  
Mi., 10. Mai, bis So., 24. September  
„KlangBilder“

Vollständiges Jahresprogramm:  
[www.museen-dresden.de](http://www.museen-dresden.de)

## Nachhaltigkeit im Konzertsaal

Stegreif The Improvising Symphony Orchestra mit Werken von Clara Schumann zu Gast im Kulturpalast

Sie spielen ohne Noten, ohne Dirigenten, bewegen sich frei im Raum und improvisieren. Mit ihrem Programm „#bechange: Thinking“ zeigen die Musikerinnen und Musiker von Stegreif The Improvising Orchestra, wie zeitgenössisches Orchester aussehen kann. Am Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr, ist es mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit auf einer Deutschlandtournee zu Gast im Konzertsaal des Kulturpalastes auf der Wildruffer Straße.

Im Mittelpunkt des Dresdner Programms steht Clara Schumann. Sie war als

Pianistin, Komponistin, Mutter, Konzertveranstalterin und Lehrerin eine prägende Figur ihrer Zeit. Das Orchester verarbeitet ihre Werke musikalisch und überträgt sie ins Heute. Individuelle und kollektive Denkprozesse werden hinterfragt und in einem kreativen Prozess weiterentwickelt. Das Publikum wird in die Performance einbezogen.

**Improvisiert.** Das Konzert ist Teil der neuen Reihe „abgeFRACKT“. Foto: Roman Novitzky

Die jungen Musikerinnen und Musiker nähern sich dem Thema Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven. In Auseinandersetzung mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen wurden vier Premierenprogramme entwickelt, die sich mit vier historischen Komponistinnen auseinandersetzen.

Aus den Werken von Wilhelmine von Bayreuth, Hildegard von Bingen, Clara Schumann und Emilie Mayer erwachsen vier musikalisch-szenische Produktionen, die von Rekomponistinnen des Stegreif-Orchesters arrangiert werden. Bühnenelemente und orchestrale Spielweisen bauen aufeinander auf und entwickeln sich mit den vier Premierenprogrammen. Ebenso beziehen sich künstlerische und organisatorische Vorgehensweisen aufeinander und hinterfragen sich unter anderem auf ihre eigene Nachhaltigkeit: Wie können wir angenehmer und zugleich effizienter Proben? Wie und mit welchem Schwerpunkt wollen wir in Zukunft arbeiten?

Die Eintrittskarten gibt es ab 15 Euro und für junge Leute für neun Euro.

[www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de)



## Wohngeld vollständig online beantragen

Was änderte sich außerdem mit der Wohngeldreform?

Die bisher umfangreichste Reform des Wohngelds soll die gestiegenen und steigenden Energie- und Wohnkosten abfedern. Die Wohngeldreform umfasst im Wesentlichen drei Komponenten: den neuen, dauerhaften Heizkostenzuschlag, die neue Klimakomponente und die Anpassung der Wohngeldformel. Die Bemessungsgrundlage für das Wohngeld war bisher nur die Bruttokaltmiete; die Heizkosten wurden dagegen nicht berücksichtigt. Dies ändert sich mit der dauerhaften Heizkostenkomponente. Die Klimakomponente ermöglicht erstmals einen über den Höchstbetrag der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung hinausgehenden Zuschlag, sollten die Wohnkosten aufgrund energetischer Gebäudesanierung steigen. Ebenso soll sich der Wohngeldbetrag durch die Anpassung der Wohngeldformel zum 1. Januar 2023 erhöhen. Die Amtsblatt-Redaktion befragte dazu Katja Zieger, Abteilungsleiterin der Abteilung Wohngeld/Bildung und Teilhabe im Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden.



Katja Zieger, Abteilungsleiterin im Sozialamt. Foto: Sozialamt

### ■ Wer hat Anspruch auf Wohngeld?

Der Anspruch muss individuell ermittelt werden und besteht sowohl für Mieterinnen und Mieter, Besitzerinnen und Besitzer von selbstgenutzten Wohneigentum sowie Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern mit geringem Einkommen. Neben Erwerbstätigen und Selbständigen haben ebenso Rentnerinnen und Rentner, Studentinnen und Studenten, die kein BAföG erhalten, ALG-I-Bezieherinnen und ALG-I-Bezieher sowie Kurzarbeiterinnen und Kurzarbeiter einen Anspruch.

### ■ Wie sieht es aus, wenn man andere Sozialleistungen erhält?

Wer bereits Sozialleistungen erhält, wie Bürgergeld, Grundsicherung, Grundleistungen nach dem Asylbewerbergesetz, hat keinen Anspruch auf Wohngeld. Ausnahme: Wenn das Wohngeld höher ist als die andere Sozialleistung, kann Wohngeld gezahlt werden. In diesen Fällen erlischt aber der Anspruch auf diese Sozialleistung.

### ■ Mit wie vielen Anträgen rechnet die Stadt?

Seit Herbst 2022 verzeichnen wir eine kontinuierliche Zunahme von Neuanträgen. Aktuell beziehen rund 6.000 Haushalte in der Landeshauptstadt Dresden Wohngeld. In der Dresdner Wohngeldstelle gehen jährlich im Schnitt etwa 21.000 Anträge ein. Laut Prognosen des Bundes wird sich die Zahl der Berechtigten verdreifachen. Im kommenden Jahr könnten es also etwa 60.000 Anträge sein.

### ■ Wann erfolgt die Auszahlung des erhöhten Wohngeldes?

Die technische Umsetzung der Wohngeldreform wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Stadtverwaltung rechnet aktuell damit, dass das erhöhte Wohngeld Ende Februar 2023 ausgezahlt wird. Die Auszahlung des zweiten Heizkostenzuschusses, der bereits Anfang November 2022 beschlossen wurde, ist für Ende März 2023 geplant. Ungeachtet der technischen Umsetzung liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Wohngeldantrags

in der Wohngeldstelle derzeit bei knapp drei Monaten – aller Voraussicht nach wird sich diese Zeit verlängern.

### ■ Wo gibt es das Antragsformular und wo kann der Antrag abgegeben werden?

Der Antrag kann zu den Sprechzeiten persönlich in der Wohngeldstelle im Sozialamt, Junghansstraße 2, sowie in den Bürgerbüros und in den Stadtbezirksämtern abgeholt und abgegeben werden. Die Öffnungszeiten der Wohngeldstelle sind immer dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Es ist zudem vorgesehen, eine neue Anlaufstelle der Wohngeldstelle zur Abgabe von Erstanträgen am Ferdinandplatz 1/2 einzurichten. Weitere Informationen dazu folgen zeitnah.

### ■ Kann Wohngeld auch online beantragt werden?

Der Wohngeldantrag kann seit dem 1. Januar vollständig digital eingereicht werden. Ein neuer Online-Assistent auf [www.dresden.de/wohngeld](http://www.dresden.de/wohngeld) macht dies möglich. Die Eingabehilfe unterstützt den Erst-, Weiterleistungs- und Erhöhungsantrag für den Mietzuschuss.

### ■ Wohin kann man sich wenden, wenn man Fragen hat?

Das Sozialamt bündelt alle Informationen rund ums Wohngeld auf [www.dresden.de/wohngeld](http://www.dresden.de/wohngeld). Ein Erklärfilm informiert, wer Anspruch auf Wohngeld hat. Haushalte mit geringem Einkommen finden auf dieser Webseite gleichfalls einen digitalen Wohngeldrechner, mit dem sie einen möglichen Wohngeldanspruch prüfen können. Zusätzlich richtete das Sozialamt eine Wohngeld-Hotline ein. Unter (03 51) 4 88 13 01 können sich Dresdnerinnen und Dresdner dienstags und donnerstags über das Wohngeld informieren und Fragen stellen. Die Hotline ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

[www.dresden.de/wohngeld](http://www.dresden.de/wohngeld)

## Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

Jetzt für eine Veranstaltung am 1. März anmelden

Eine abwechslungsreiche Ernährung ist besonders während der Schwangerschaft und Stillzeit sehr wichtig. Am Mittwoch, 1. März, findet dazu von 16.30 bis 20.15 Uhr in der Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10, eine Veranstaltung mit vielen praktischen Tipps statt. An-

meldungen sind bis Montag, 27. Februar, möglich telefonisch unter (03 51) 4 88 53 84 oder 4 88 53 85 oder per E-Mail an [gesundheitsamt-schwangerenberatung@dresden.de](mailto:gesundheitsamt-schwangerenberatung@dresden.de).

[dresden.de/schwangerschaft](http://dresden.de/schwangerschaft)





**25**

**GASTSTÄTTE  
ZUM STEIN**

Deutsche Küche – Bierbar  
Dart – Catering  
Biergartenbetrieb  
Tornaer Straße 86 / 01239 Dresden  
0351/2841639

**Vielen Dank an unsere lieben Gäste, Freunde und Geschäftspartner für 25 Jahre Treue seit dem 28. 1. 1998.**













Mi. bis Sa. 16–23 Uhr / So. 12–22 Uhr / Mo., Di. Ruhetag  
[www.zum-stein.de](http://www.zum-stein.de) / [info@zum-stein.de](mailto:info@zum-stein.de)

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.



1  
Monat  
kostenlos\*

**Zuhause kann immer etwas passieren.**

**Malteser Hausnotruf**

---

**HILFE AUF KNOPFDRECK:**

- professioneller Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- individuelle Beratung durch Experten
- monatlicher Fixpreis ohne versteckte Kosten

**Jetzt informieren:**

 **0800 9966028** (erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

 **malteser-hausnotruf.de**

Sichern Sie sich bis zum 28.02.2023 den Hausnotruf für einen Monat kostenlos.\*

\*Gültig bis 28.02.2023 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

# Keine Langeweile in den Winterferien in der Landeshauptstadt Dresden

Hier ist für jedes Kind etwas dabei: beim Eislaufen, in der JKS – JugendKunstschule, in der Volkshochschule und in den Städtischen Bibliotheken

■ **Eislaufen in der JOYNEXT Arena**  
Für ausgiebigen Winterferienspaß mitten in der Stadt sorgen die täglichen Eislauf-Zeiten auf der Eisschnelllaufbahn der JOYNEXT Arena Dresden im Sportpark Ostra. In den beiden Winter-Ferienwochen bietet der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden dienstags erweiterte Öffnungszeiten zum Eislaufen auf der Eisbahn im Freien von 10 bis 18 Uhr und zusätzlich in der Trainingseishalle von 10 bis 14 Uhr an. Eine Übersicht steht im Internet. Die Eislaufbahn hat noch bis zum Ende der Winterferien am 26. Februar täglich geöffnet, die Eishalle jeweils Mittwoch, Freitag, Sonnabend und Sonntag noch bis 2. April.

■ **Schnupperkurse**  
Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, die nach dem Weltcup das Shorttrack-Fieber gepackt hat oder die daran Interesse haben, können dies am Sonnabend, 11. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr, ausprobieren oder kommen von 10 bis 12 Uhr zum Eislöwen-Kids-Day in die Trainingseishalle.

■ **Eisfasching am 21. Februar**  
Kostümierte Eisläuferinnen und Eisläufer erhalten am Dienstag, 21. Februar, kleine Überraschungen (solange der Vorrat reicht) bei Faschingsmusik und guter Laune auf Eis. Die Eisschnelllaufbahn ist von 10 bis 18 Uhr und von 19.30 bis 21.30 Uhr geöffnet, die Trainingseishalle von 10 bis 14 Uhr.

■ **Sonnabends zur Eis-Disco**  
Sonnabend-Abend ist Eis-Disco-Zeit. Bis 25. Februar können alle Eis-Party-Fans von 19.30 bis 22.30 Uhr auf beiden Eisflächen, der Eisbahn im Freien und in der Eishalle Eislaufen, Tanzen und Feiern. Bis 1. April geht es in der Trainingseishalle weiter. Der Eintritt kostet 6 Euro.

■ **Weitere Veranstaltungen**  
Am Wochenende, 18. und 19. Februar, findet jeweils der Cup of Dresden statt, ein Internationaler Synchron-Eiskunstlauf-Wettbewerb. Mehr als 1.000 Sportlerinnen und Sportler in 44 internationalen Teams aus sieben Ländern zeigen mit Präzision und Eleganz ihre Choreografien. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen hierzu: [www.dresdencup.eu](http://www.dresdencup.eu)

[www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen)

■ **JKS (JugendKunstschule Dresden)**  
Auch dieses Jahr hat die JKS wieder vielseitige künstlerische Aktivitäten im Angebot. „Ich freue mich,“ sagt Valentina Marcenaro, Leiterin der JKS, „dass unsere Einrichtung vielfältige künstliche Aktivitäten in den Winterferien anbietet und dass Kinder und Jugendliche nicht nur in Loschwitz, sondern auch in Prohlis und Gorbitz eine schöne und kreative Ferienzeit in der JKS verbringen können.“

Wer sich gern am Material Ton ausprobieren möchte, kann entweder die offene Keramikwerkstatt im Palitzschhof besuchen oder in der Werkstatt am Schloss eine runde oder eckige Dose mit oder ohne Füße bauen. Hier können auch Naturmaterialien aus dem Schlosspark gesammelt und verwendet werden. Wer aber lieber wissen möchte, wie es in der tierischsten Schule der Welt weitergeht, sollte sich unbedingt das zauberhafte Kinoabenteuer „Die Schule der magischen Tiere Teil 2“ in der Passage in Gorbitz anschauen. Anmeldungen sind bis drei Werktage vor Beginn des jeweiligen Angebotes unter [www.kurzlinks.de/Reservierung-JKS](http://www.kurzlinks.de/Reservierung-JKS) möglich.

Telefon (03 51)79 68 85 10  
E-Mail: [info@jks.dresden.de](mailto:info@jks.dresden.de)  
[www.jks-dresden.de](http://www.jks-dresden.de)



Tonarbeiten.

Foto: Ute Naue-Müller

■ **Volkshochschule Dresden**  
Die Volkshochschule Dresden bietet in den Winterferien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. So besteht die Möglichkeit, das Trommeln, Schlagzeug oder Gitarre spielen sowie Jazz Dance oder das Fechten und Jonglieren auszuprobieren. Große und kleine Schülerinnen und Schüler können in einem Comic-Zeichenkurs, Modedesign-Kurs oder einem Grundlagenkurs für Zeichnen, Malen und Grafik kreativ werden. Zwei verschiedene Nähkurse stehen auf dem Programm: im einen können die ersten eigenen Kleidungsstücke entstehen, im anderen werden nach dem Motto „aus alt mach neu“ alte Jeans und Stoffreste zu individuell gestalteten Sportbeuteln. Die Ferienzeit kann genutzt werden, um das 10-Finger-System für das Tastaturschreiben zu erlernen, in die Spieleprogrammierung einzusteigen oder sich in Mathe oder Englisch fit für das zweite Schulhalbjahr zu machen. Beim Graphic Recording lernen Teilnehmende ab 11 Jahren, wie sie mit schnellen Skizzen und Bildern ganz einfach ihre Mitschriften, Hefter, Tafeln und Flipcharts aufpeppen oder an großen Tafeln Kompliziertes in einfacher Form darstellen können.

Während der Winterferien werden außerdem Schwimmkompaktkurse (Frosch-Schwimmvorbereitungskurse ab 5 Jahren und Seepferdchen-Schwimmkurse ab 6 Jahren) im Elbamare und in der Schwimmhalle Freiburger Straße angeboten.

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)



Im Graphic-Recording-Kurs kann man mit schnellen Bildern Wissen festhalten.

Foto: VHS Dresden

■ **Städtische Bibliotheken**  
In den Winterferien gibt es für Kinder und Jugendliche in den Städtischen Bibliotheken wieder ein kostenfreies umfangreiches Angebot an Workshops und Aktionen zu den Themen „Gamedesign und Animation“, „Coding und Making“, „Bild und Ton“ und „Spiel und Action“. Es gibt fotografische Entdeckungstouren, einen Live Escape Room, einen Harry-Potter-Tag und vieles mehr zum Thema Spielen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nicht nur an den Nintendo Switches oder der PS4 zocken, sondern sich auch selbst mal als Spielentwicklerin oder -entwickler versuchen. Erstellt und gestaltet werden können eigene Point-and-Click-Abenteuer oder eigene Spielwelten und Charaktere mit Scratch. Dafür haben die Mitarbeitenden und Akteure eine komplette Projektwoche vorbereitet, in der man Level für Level lernt, wie ein Jump'n'Run-Game entsteht und damit spannende Stories erzählt.

Um Geschichten geht es auch in der neuen Kategorie Buch & Film. Drei Autoren freuen sich darauf, viele Teilnehmende kennenzulernen und aus ihren aktuellen Büchern zu lesen. Außerdem werden einige Bibliotheken wieder zum Kinosaal und es findet im Anschluss an die Vorführung ein Austausch statt.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist für ausgewählte Angebote erforderlich.

[www.bibo-dresden.de](http://www.bibo-dresden.de)

■ **Mit dem Bildungspaket in die Winterferien**

Damit alle schulpflichtigen Kindern die Winterferien und die Zeit danach ideenreich gestalten können, weist die Landeshauptstadt Dresden auf das Thema Bildung und Teilhabe – auch Bildungspaket genannt – hin. Dieses erlaubt unter bestimmten Voraussetzungen die finanzielle Unterstützung, beispielsweise zur Bezahlung eines angeleiteten Skikurses oder einer Mitgliedschaft in einem (Winter-)Sportverein.

■ **Voraussetzungen:**  
Grundsätzlich haben hilfebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres einen Anspruch auf Leistungen der Bildung und Teilhabe, sofern sie eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Bürgergeld oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
  - Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
  - Kinderzuschlag nach dem Bundeskinderzuschlaggesetz
  - Sozialhilfe nach dem 3. und 4. Kapitel Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
  - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- oder wenn sie nur wegen der Leistungen des Bildungspakets hilfebedürftig nach SGB II, SGB XII oder AsylbLG werden.

■ Unterstützung ist zum Beispiel möglich für:

- persönlichen Schulbedarf
- die Teilnahme an sozialen und kulturellen Aktivitäten in der Gemeinschaft
- die Bezahlung von ein- und mehrtägigen Fahrten
- die Deckung des Eigenanteils von 15 Euro im Monat zum „Bildungsticket“
- die Bezahlung des gemeinsamen Mittagessens in der Schule (auch in Kooperation mit Hort), Kita oder Kindertagespflege
- die Deckung der Kosten einer angemessenen Lernförderung.

[www.dresden.de/bildungspaket](http://www.dresden.de/bildungspaket)

sei dabei!

Jugendweihē – mehr als eine Feier

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihē e.V.®

Hallo 7. Klassen!  
auf zur Jugendweihē 2024!

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!  
**Regionalbüro Dresden / Radebeul:** Tel. (0351) 2198 310  
E-Mail: [dresden@jugendweihē-sachsen.de](mailto:dresden@jugendweihē-sachsen.de)

## Fußweg-Freigabe auf dem Laubegaster Kirchplatz verzögert sich

Erforderliche Festigkeit der Wege ist noch nicht erreicht – Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft informiert bei Freigabe

Die neuen Wege auf dem Kirchplatz in Laubegast sind fertig gebaut. Trotzdem können sie für Fußgänger derzeit noch nicht freigegeben werden.

Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, bittet die Anwohnerinnen und Anwohner des

Laubegaster Kirchplatzes um Geduld und benennt den Grund für die Verzögerung: „Eine erneute Überprüfung der Wegedecke Ende Januar 2023 hat nicht die erforderliche Festigkeit ergeben. Bis zur Behebung des festgestellten Mangels können wir aus Gründen der Gewähr-

leistung die Wege für den Fußgängerverkehr nicht freigeben. Die beauftragte GalaBau-Firma wurde aufgefordert, den mangelhaften Zustand zu beseitigen.“ Das Amt informiert, wenn die Wege freigegeben sind.

Seit September 2022 wurde der denk-

malgeschützte Kirchplatz in Laubegast saniert. Die Arbeiten umfassten die Erneuerung aller Wegeflächen mit wassergebundener Wegedecke, die Aufarbeitung der vorhandenen Bänke und die Neuanschaffung von Abfallbehältern sowie zahlreiche Pflanzarbeiten.

Maßanfertigungen  
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und  
werkseigene Montage  
Festpreise

Original  
**HENKEL**  
Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal  
Tel. (03 50 33) 7 12 90  
Fax (03 50 33) 7 10 30  
[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)

Anbaubalkone  
Terrassendächer  
Haustürvordächer

Carports  
Balkon-  
überdachungen



## Bee-Gees-Musical kommt nach Dresden! Montag, 15. Mai 2023, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden

MASSACHUSETTS – BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee-Gees-Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben.

Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die heiße Saturday-Night-Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Hit „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“, stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs

ebenso wie die späten.

Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschwo-rene Fan-gemeinde er-sungen und erspielt und besitzen die alleinige Legi-timation der Gibb-Brüder, den Namen und das musi-kalische Erbe zu repräsentie-ren. So konnten



die drei auch den Original-produzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und ihn mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für die musikalischen Arrangements von MASSACHUSETTS, dem Bee-Gees-Musical, verpflichten.

Dazu gesellt sich auch der Schlag-zeu-ger der Schaffensperiode der Bee Gees 1973–1979, Mr. Dennis Bryon, sowie Grün-dungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der

Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

MASSACHUSETTS erzählt Ge-schichte und Geschichten: Kur-ze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natür-lich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sän-gerinnen präsentieren die fas-zinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.



**Tickets bei der SZ-Tickethotline unter 0351/4864 2002, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)**

# Zwei Tage voller Fantasie

Die erste DresdenKreativ Messe lädt zum Stöbern, Einkaufen und Mitmachen.

Einige haben das Zeug zum Backen. Andere verfilzen ihre Fantasien zu überraschenden Produkten. Und wieder andere gehen besonders kreativ mit der Nadel um. Zur Premiere der DresdenKreativ Messe präsentieren über 70 Aussteller ihre Neuheiten an zwei Messetagen und bieten darüber hinaus zahlreiche Workshops zum Mitmachen an.

Selbstgemachtes liegt ja schon seit Jahren voll im Trend, lässt sich längst real oder über das Internet vertreiben und findet nun den vorläufigen Höhepunkt auf dem Dresdner Messegelände. Die Wahl der Materialien kennt dabei kaum noch Grenzen: Ob Wolle, Stoffe, Sticken, Scrapbooking, Perlen, Stempel, Papiere, Keramik, Kurzwaren und vieles mehr – die DresdenKreativ Messe ist der Treffpunkt für Handgemachtes jeder Art.

## Kulinarische Aha-Effekte

Essbare Kreationen stehen dabei ganz besonders im Fokus. Denn das sind Dinge, die sich nicht so einfach verschicken lassen und am besten gleich vor Ort verkostet oder begutachtet werden wollen. Etwa neue Kuchen- und Tortendekorationen, Tortenständer, Kuvertüre, Zuckerdekor, Lebensmittelfarbe, Ausstechformen, Fondat und vieles mehr. Backshop 24 beispielsweise ist bereits seit 2004 online vertreten und bietet so ziemlich alles für die Küche oder Backstube für Hobby- oder Profi-Bäcker, Tortenfeen und Plätzchenliebhaber, von der einfachen Backform bis hin zu professionellem Zubehör für Bäckereien, Pâtisseries, Eisdiele usw. Aber auch die „Hardware“ zum Backen kommt hier nicht zu kurz: So wird auch



Foto: Adobe Stock

belgische Schokolade angeboten, die unter Kennern als besonders köstlich gilt. Zudem befindet sich die Sparte Brotbackmischungen und Mehle in der heißen Entwicklungsphase. Zur DresdenKreativ wird also für jeden Feinschmecker etwas dabei sein, sei es etwas Süßes, wie ausgefallene Bio-Honige, Pralinen oder etwas Herzhaftes wie Tee, Käse, Gewürze, Dips oder Essig.

## Perlen & Schmuck & Basteln

Für das Glitzern in den Augen sorgen derweil ein riesiges Angebot an Perlen und Schmuckzubehör – ob Edelsteine, Glasperlen, Verschlüsse oder Metallperlen. Der Anbieter Perlina etwa hält alles bereit, was es zum geschickten Einfädeln braucht: Trägerperlen, Glasperlen, Tschechische Perlen, Fädelmaterialien, Metallperlen und Accoires zum trendigen Thema Steampunk.

Eine Besonderheit sind sogenannte Miyuki Perlen, kleine, sehr gleichmäßig gearbeitete Glasperlen von höchster Materialgüte, welche ausschließlich in Japan vom gleichnamigen Hersteller produziert werden. Die hohe Qualität der Perlen zeichnet sich durch eine einheitliche Größe der Außenform sowie der Löcher zum Fädeln aus. Zusätzlich ist die weiche, langlebige Qualität der verwendeten Glasmasse. Die Miyuki Perlen Größentabelle ist etwas gewöhnungsbedürftig. Die Perlengröße der Miyuki wird in Inch bestimmt. Entscheidend ist, wieviele Glasperlen hintereinander aufgereiht werden. Die Perlen sind aber nicht Kugelförmig, sondern parallel zum Loch eher flach.

Im Bereich Bastel & Hobbybedarf gibt es laut Ankündigung ebenfalls fast alles zu haben: Farben, Pinsel, Schablonen, Kleber, Stanzen, Mosaik, Aludraht, Patches sowie tolle Ideen für selbstgemachte Home-Deko. Wer sich hingegen in der Welt von Wolle, Garn und Filz zu Hause fühlt, kann sich getrost auf handgefärbte Wolle, Filzwolle, Zubehör, Garne, alles zum Nassfilzen, Strickfilzen, filzen mit der Filznadel uvm. stürzen. Die drei Stichworte Stempel, Papier & Scrapbooking befassen sich ebensolchen Materialien, mit denen verschiedenste Ideen umgesetzt werden können.

## Kreatives mit der Nadel

Ob Schnittmuster, Bekleidungsstoffe, Dekostoffe, Patchworkstoffe, Knöpfe, Kurzwaren, Bänder, Nähmaschinen und viele weitere Produkte in großer Auswahl – die DresdenKreativ entwickelt sich zu einem Paradies für Hobbyschneiderinnen und Nähbegeisterte. Neue Stoff- und Wollhändler, Nähmaschinen, Stände mit Applikationen, Kurzwaren und Zubehör fügen sich hier wie selbstverständlich zusammen.

Eine Düsseldorfer Firma namens „Kreatives mit der Nadel“ wurde bereits 1988 gegründet, also lange vor den blühenden Kreativlandschaften unserer Zeit. Ein Schwerpunkt hier dürfte vor allem Puppenfans freuen: Jegliches Zubehör wie Ranzen, Rucksäcke, Taschen, Schuhe, Strümpfe und Kleidung bilden die Basis für kunstvoll hergestellte Puppen. Zuschauen und lernen kann man hier u.a. beim Trockenfilzen mit der Nadel. Zubehör

wie Filznadeln, Nadelhalter und Filzwolle in vielen Farben gibt es vor Ort, farbigem Papierdraht und die Anleitungsbücher dazu. Das „Kreatives mit der Nadel“-Ladengeschäft öffnet ausschließlich auf der DresdenKreativ Messe. Denn nach 30 Jahren wurde der reale Shop geschlossen. So gibt es hier also die einmalige Gelegenheit, persönlichen Kontakt aufzunehmen.

Die Messe DresdenKreativ bietet also einmalige Gelegenheiten zum Stöbern, Einkaufen und Mitmachen. Und wer weiß, ob es danach nicht noch mehr Anbieter und Anbieterinnen handgemachter Fantasie im Internet oder auf einer zweiten Messe dieser Art geben wird. (tv)

Beeindruckt von der Vielfalt der kreativen Möglichkeiten... haben Sie schon einmal heißes orangefühendes honigfließendes Glas in einer Gasflamme zu kleinen Kugeln schmelzen sehen? Haben Sie es schon einmal selbst ausprobiert? Kleine Murmeln verziert mit schönem Muster, Punkten und Noppen... und diese dann z.B. paarweise zu anmutigen Ohrringen verarbeitet... einzigartig und absolut unikat!

## Öffnungszeiten:

- ▶ 18. Februar 2023: 10 bis 18 Uhr
- ▶ 19. Februar 2023: 10 bis 17 Uhr

## Veranstaltungsort:

- ▶ MESSE DRESDEN
- 01067 Dresden, Messering 6

[www.dresdenkreativ.de](http://www.dresdenkreativ.de)

# studio.glas

## Atelier für Glas und Kunst

### Sachsens erste Werkstatt für Studioglas

Sie suchen gute Weingläser, oder benötigen ein individuelles Geschenk, Sie haben genaue Vorstellungen für eine Leuchte oder möchten ein altes Glas neu gefertigt haben?

Bei uns sind Ihnen bei Form und Farbe fast keine Grenzen gesetzt, neue Designs laden zum Kauf ein und Sie können gerne dabei sein, wenn wir mit 1.200 °C heißer Glasmasse Objekte fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**studio.glas** Öffnungszeiten:  
 Dresdner Straße 186, 01640 Coswig Mi - Fr 10:00 - 18:00 Uhr  
 Tel.: 0 35 23 7 86 42 und jederzeit nach  
 mobil: 0 1525 30 70 406 Vereinbarung

[www.torsten-roetzsch.de](http://www.torsten-roetzsch.de)



Design • Projekte • Restauration • Kurse • Installationen • Tischkultur • Skulpturen • Beratung • Gravur • Fusing • Fenster • Unikate • Repliken • Bleiverglasung • Sonderanfertigungen • Schliff • Perlen • Schmuck • Glasbläserei

Design • Projekte • Restauration • Kurse  
 Installationen • Tischkultur • Skulpturen  
 Beratung • Gravur • Fusing • Fenster  
 Unikate • Repliken • Bleiverglasung  
 Sonderanfertigungen • Schliff • Perlen  
 Schmuck • Glasbläserei • Licht • Kultur



Bekanntmachung

# über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Stadtbahntauglicher Ausbau der Haltestelle Fetscherplatz“ in Dresden

(Gz.: 32-0522/1333)

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 28 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) beantragt.

Das Vorhaben umfasst die Aufweitung des Gleisabstandes auf mindestens 3 m für den Einsatz breiterer Stadtbahnwagen und den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Fetscherplatz in Dresden.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Dresden, Gemarkung Altstadt II beansprucht.

Die Planfeststellungsbehörde hat gemäß § 9 Abs. 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. § 7 UVPG die allgemeine Vorprüfung als überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **17. Februar 2023 bis einschließlich 16. März 2023** bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Abteilung Verkehrsanlagenplanung, Ammonstraße 70, 01067 Dresden (World Trade Center) im Ausstellungsraum des Stadtmodells (Erdgeschoss), während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32, Altchemnitzstraße 41 in 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 30. März 2023, bei der Landesdirektion Sachsen (Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz), bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzstraße 41 in 09105 Chemnitz oder bei der Landeshauptstadt Dresden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit

einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de) erhoben werden. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte Signatur), sind grundsätzlich unwirksam. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 28 Abs. 1 Satz 3 PBefG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Einwendungen und

Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ausgeschlossen (§ 28 Abs. 1 Satz 3 PBefG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 29 Abs. 1a Nr.1 PBefG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann

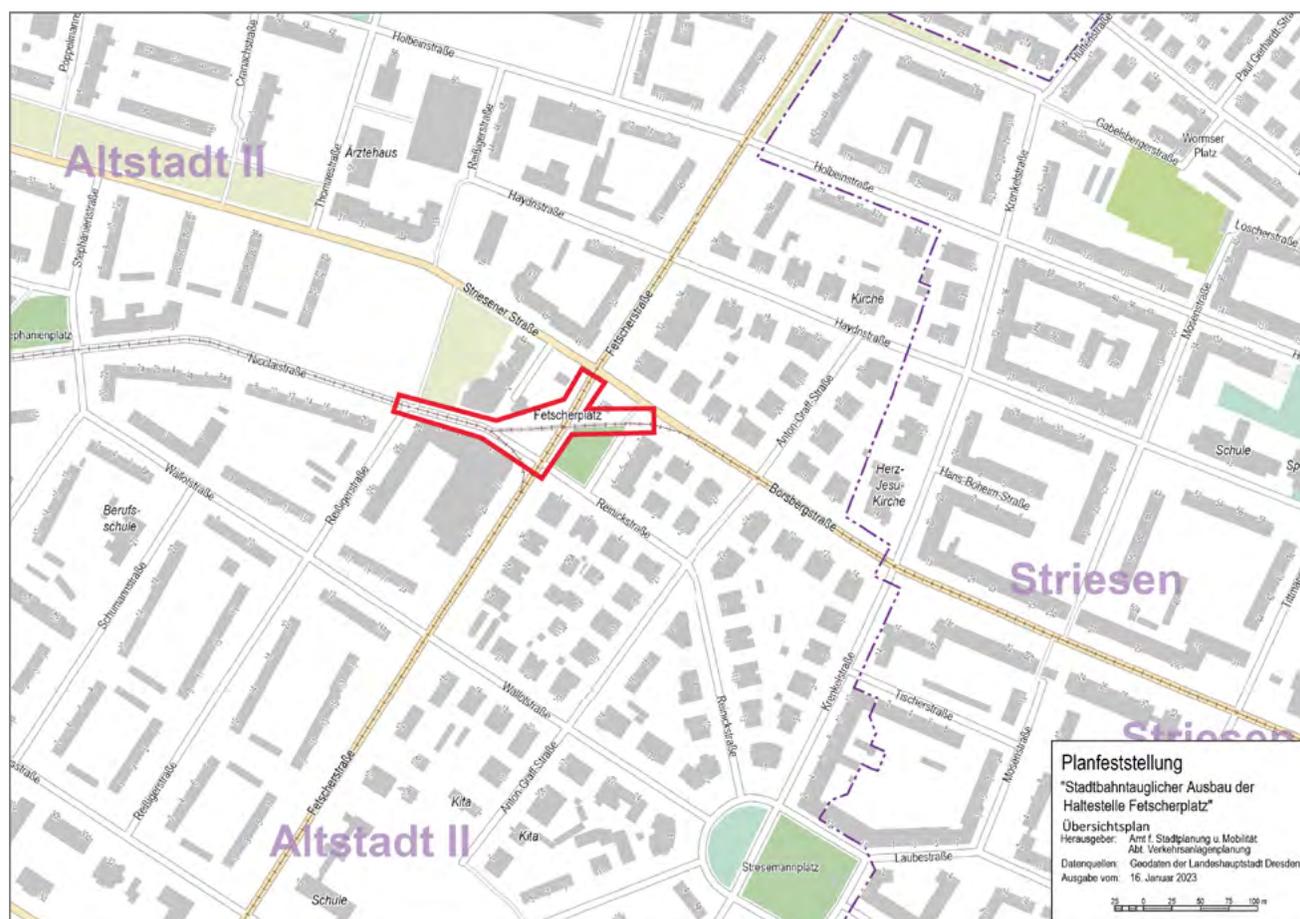
auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. 4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).

Bei der Abgabe von Stellungnahmen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den



geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) übermittelt. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar:

Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Dresden, 24. Januar 2023

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

in Vertretung

Stephan Kühn  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Anlage:  
Übersichtskarte (siehe Seite 10)

## Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.  
Dresden gestalten.

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle Sachbearbeiter digitales Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre: 41230106  
**Bewerbungsfrist: 10. Februar 2023**

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz sind die Stellen Sachbearbeiter Besucherservice/ Theaterkasse (m/w/d)**  
ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.  
Arbeitszeit: Teilzeit mit 19,5 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 6  
Chiffre: 41230108  
**Bewerbungsfrist: 10. Februar 2023**

■ **Im Sozialamt ist die Stelle Sachbearbeiter zentrale Wohnberatung (m/w/d)**  
ab Mai 2023 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c  
Chiffre: 50230106  
**Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023**

■ **Im Amt für Schulen sind mehrere Stellen Sachbearbeiter Bau- und Sanierungsstrategie (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12  
Chiffre: 40230103  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Amt für Geodaten und Kataster ist die Stelle Sachbearbeiter 3D-Stadtmodell (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 62230103  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Bauaufsichtsamt ist die Stelle Sachbearbeiter Werbeanlagen**

(m/w/d)  
ab 1. Mai 2023 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre: 63230101  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht ist die Stelle Mitarbeiter Integrationsmanagement SAP S/4 HANA (m/w/d)**  
ab sofort befristet bis 31. Dezember 2027 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: GB1230103  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht ist die Stelle Mitarbeiter SAP S/4 HANA Planung/ Controlling (m/w/d)**  
ab sofort befristet bis 31. Dezember 2027 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10  
Chiffre: GB1230104  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht ist die Stelle Mitarbeiter SAP S/4 HANA Logistik (m/w/d)**  
ab sofort befristet bis 31. Dezember 2027 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10  
Chiffre: GB1230105  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht ist die Stelle Teilprojektleiter SAP S/4 HANA Logistik (m/w/d)**  
ab sofort befristet bis 31. Dezember 2027 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: GB1230106  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht ist die Stelle Teilprojektleiter SAP S/4 HANA Planung/Controlling (m/w/d)**  
ab sofort befristet bis 31. Dezember 2027 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: GB1230107  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht ist die Stelle Leitung Integrationsmanagement SAP S/4 HANA (m/w/d)**  
ab sofort befristet bis 31. Dezember 2027 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12  
Chiffre: GB1230108  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023**

■ **Im Jobcenter ist die Stelle Leiter in der Geschäftsführungsebene einer gemeinsamen Einrichtung (m/w/d)**

ab 1. März 2023 unbefristet im Rahmen eines Assessment Centers zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 14  
Chiffre: JC230101  
**Bewerbungsfrist: 17. Februar 2023 (Verlängerung)**

■ **Im Amt für Schulen ist die Stelle Schulsekretär Abendgymnasium (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 5  
Chiffre: 40230102  
**Bewerbungsfrist: 21. Februar 2023**

■ **Im Jobcenter ist die Stelle Arbeitsvermittler (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c  
Chiffre: JC230102  
**Bewerbungsfrist: 24. Februar 2023**

■ **Im Jugendamt ist die Stelle Mitarbeiter Familienförderung/ Bildung (m/w/d)**  
ab 1. April 2023 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 4  
Chiffre: 51230105  
**Bewerbungsfrist: 24. Februar 2023**

■ **Im Ordnungsamt sind mehrere Stellen Sachbearbeiter GVD/ Besondere Einsatzgruppe (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre: 32230102  
**Bewerbungsfrist: 9. März 2023**

■ **Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle Facharzt Hygienischer Dienst (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 15 zzgl. Arbeitsmarktzulage und Zulage für Fachärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)  
Chiffre: 53230105  
**Bewerbungsfrist: 28. März 2023**

■ **Im Jugendamt sind mehrere Stellen Sachbearbeiter Unterhaltsvorschuss (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet bzw. befristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b  
Chiffre: 51230106  
**Bewerbungsfrist: offen**  
[bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

## Impressum



**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

**Herausgeber**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

**Redaktionsschluss:**  
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen**  
DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
Telefax (03 51) 48 64 29 24  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

**Druck**  
DDV Druck GmbH,  
Dresden

**Vertrieb**  
MEDIA Logistik GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
[servicecenter@post-modern.de](mailto:servicecenter@post-modern.de)

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

**Jahresabonnement über Postversand:**  
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



# ARBEITEN IM WELTBESTEN TEAM!



Wir suchen Dich zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der Qualifikation als



## Pflegefachkraft (m|w|d), unbefristet, in Voll- oder Teilzeit

**Das bieten wir Dir\*:** Wir übernehmen Dein Weihnachtsgeld | Attraktives Gehaltspaket aus Grundgehalt, Überstunden, Sonn-/Feiertags- und Nachtzuschläge sowie Weihnachtsgeld | 2.000 € Willkommensprämie  
Verlässliche und mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung | 30 Urlaubstage | Fahrtkostenzuschuss  
Einsparprämie | Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter Prämie | Vielfältige Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten | Attraktive Mitarbeiterangebote bei Online-Shops, Reiseanbietern u.v.m. dank Corporate Benefits®

### Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder

Schillerplatz 12 | 01309 Dresden

☎ (0351) 25 82 - 0 | [vitanas.de/amblauenwunder](http://vitanas.de/amblauenwunder)

**WIR FREUEN UNS AUF  
DEINE BEWERBUNG!**

\* Nach den für unsere Einrichtung geltenden Regelungen.

jeden

**MONTAG**

**SPARTAG**

**Viele Aktionen**

**Extra % auf Muster**

**Pirnaer Möbelhandel GmbH**



[www.pirnaer-moebelhandel.de](http://www.pirnaer-moebelhandel.de)